

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

71 (12.3.1902) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Zweites Blatt.

Mittwoch den 12. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

## Bekanntmachung.

Bei Festlichkeiten im Großherzoglichen Schlosse dahier nehmen die Wagen den Weg zwischen den Gebäuden der Schloßwache hindurch und fahren, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hoffküche vorbei ab.

Zum Abholen nehmen die Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzoglichen Marstall und stellen sich längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hoffküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 9. März 1902.

Großherzogliches Oberhofmarschallamt.

## Bekanntmachung.

Nr. 28758. IV. Die Feststellung der Straßen- und Bauflucht der Straße zwischen Durlacher Allee und Georg-Friedrichstraße betr.

Der Stadtrat der Residenz hat die Festsetzung der Straßen- und Bauflucht für eine Straße, welche von der Durlacher Allee nach der Georg-Friedrichstraße geführt werden soll, beantragt.

Der hierüber gefertigte Plan nebst Güterverzeichnis liegen während 14 Tagen vom Tage der Ausgabe der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Tagblattes an auf der Kanzlei des städt. Tiefbauamts — Rathaus 3. Stock, Zimmer Nr. 130 — zur Einsicht der Beteiligten auf. Die Fluchten der Straße sind an Ort und Stelle ausgestellt. Etwaige Einsprachen sind innerhalb der obengenannten Frist bei Ausschlußvermeiden bei dem Stadtrat — Tiefbauamt — oder dem Bezirksamt hier zu erheben.

Karlsruhe, 7. März 1902.

Großh. Bezirksamt.  
Schmitt.

## Bekanntmachung.

Die Eröffnung des Hauptobstbankurses betreffend.

Mit hoher Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird dieses Jahr der theoretische und praktische Hauptkurs für Obstbau in der Zeit vom 1. April bis 16. Mai und 11. August bis 27. September abgehalten.

In denselben werden junge Leute von 15 bis 20 Jahren, welche einen guten Leumund und die für das Verständnis des Unterrichts erforderlichen Kenntnisse besitzen, aufgenommen. Die Schüler erhalten Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine tägliche Vergütung von 1,40 M.; jedoch können diese Kosten solchen Schülern, welche sich durch Fleiß und geordnetes Betragen auszeichnen, teilweise oder ganz nachgelassen werden; entfernt wohnende Schüler erhalten die Reisekosten ersetzt.

Anmeldungen sind unter Beilage eines Schul- und Leumundszeugnisses und eines Nachweises, wer die Kosten für die Verpflegung des Schülers übernimmt, und wenn auf eine Vergünstigung Anspruch erhoben wird, eines Vermögenszeugnisses, spätestens bis zum 24. März d. J. bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich einzureichen.

Augustenberg (Post Gröbzingen bei Durlach), den 18. Februar 1902.

Großh. Landwirthschaftsschule.  
Magenau.

Nr. 28942. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 7. März 1902.

Großh. Bezirksamt.  
Jacob.

## Konkursverfahren.

Nr. 12728. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Eugen Weisenburger in Karlsruhe wurde am 10. März 1902, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger dahier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 2. April 1902 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Samstag den 12. April 1902, vormittags  $\frac{3}{4}$  12 Uhr,**

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 12. April 1902 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 10. März 1902.

Thun,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Konkursverfahren.

Nr. 12607. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckers Jakob Friedrich Henninger hier ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlußtermin auf

**Samstag den 5. April 1902, vormittags 10  $\frac{1}{2}$  Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 8, bestimmt.

Karlsruhe, den 10. März 1902.

Thun,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 11431. Die Firma Jul. Weinheimer, Möbelgeschäft zu Karlsruhe, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Ludwig Haas daselbst, klagt gegen den Ludwig Herzfeld, früher in Dresden, z. Zt. unbekannt wo? unter der Behauptung, daß der Beklagte laut Vertrag vom 3. Februar 1898 von dem Kläger verschiedene Möbel gegen einen monatlichen Mietszins von 20 Mk. gemietet, seit Dezember 1898 aber keine Zahlung geleistet habe, mit dem Antrage, vorläufig vollstreckbares Urteil zu erlassen:

Der zwischen den Parteien geschlossene Mietvertrag vom 3. Februar 1898 wird für aufgelöst erklärt und der Beklagte verurteilt, folgende Gegenstände: 1 Säule, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 1 Bücherschrank, 1 Vertico, 1 Trumeau mit Spiegel, 1 Teppich, 1 Luthertisch, 2 Paar Vorhänge, 2 Chiffonniers, 1 Nachttisch mit Marmor, 2 Steppdecken, 4 Kissen, 1 Deckbett und 3 m. Linoleum an den Kläger herauszugeben, sowie dem Beklagten die Kosten des Rechtsstreits aufzuerlegen.

Der Klägerische Vertreter ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestr. 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 10, dessen Zuständigkeit durch Vertrag vereinbart ist, auf

**Dienstag den 29. April 1902, vormittags 9 Uhr.**

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

21.

Karlsruhe, den 10. März 1902.

Thun,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

## Fahndung.

Nr. 15030. Tab. D. Nr. 782. Am 7. März 1902 wurde dahier ein Fahrrad — System Dürkopp Nr. 20, schwarzer Rahmenbau, gelbe Felgen, vernickelte Speichen, brauner Ledersattel, nach rückwärts gebogene Lenkstange, Korngriffe, amerikanische Handglocke, Fabriknummer 101415, Polizeinummer 2812 — gestohlen. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 8. März 1902.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.

Duffner.

Nr. 1614.

## Fahndung.

### A. Gestohlen wurden:

- I. Am 1. d. Mts. aus einer Einfahrt der Kaiserstraße ein Paar leberne Handschuhe, mit weißem Pelz gefüttert.
- II. Am alten Güterbahnhof eine Kanne Milch. Auf der Kanne ist eine Platte aufgelötet mit der Adresse: Buhlinger, Maltsch, an Klein, Karlsruhe.
- III. Am 3. d. Mts. ein Fahrrad, System Neckarfulmer-Pfeil, mit schwarzem Rahmenbau, gebogener Lenkstange, einer Acetylenlampe.
- IV. In der Nacht zum 4. d. Mts. in der Kaiserstraße ein Aushängelasten mit 38 verschiedenen Postansichtskarten.
- V. Aus einem Treppenhaus in der Akademiestraße am 5. d. Mts., Abends, ein künstlicher Blumenstock, eine Yucca darstellend.
- VI. In der Degensfeldstraße aus einer unverschlossenen Mansarde ein Paar Zugstiefel, eine silb. Cylinderuhr, einen Spazierstock und ein Portemonnaie mit 80 Pf.
- VII. Am 6. d. Mts., Abends, in der Garberode der Volkshalle ein Portemonnaie mit 50—55 Mk.
- VIII. Am 7. d. Mts. aus dem Vorplatz des Rathauses, Eingang Fähringerstraße, ein Fahrrad, System Dürkopp, mit schwarzem Rahmenbau, gelben Felgen, vernickelten Speichen, rückwärts gebogener Lenkstange, der Fabriknummer 101415 und der Polizeinummer 2812.
- IX. Aus einem Hausgange in der Lessingstraße ein Fahrrad, System Dürkopp, mit schwarzem Rahmenbau, etwas abwärts gebogener Lenkstange, der Fabriknummer 133093 und der Polizeinummer 8106.
- X. Am 8. d. Mts. aus einem Gasthause in der Kronenstraße ein Paar schwarzeleberne Schnürschuhe.

### B. Sachbeschädigungen:

- I. In der Nacht zum 3. d. Mts. sind an dem Pestalozzischulhause, in der Erbprinzenstraße, 4 Fensterscheiben eingeworfen worden und
- II. am 6. d. Mts. wurden in den Anlagen des Beiertheimerwäldchens an 6 Tannenbäumchen die Kronen abgebrochen.

### C. Verloren wurde:

- Am 11. v. Mts. ein silb. Kettenarmband mit einem Zwei-Frankstück als Anhängsel.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmereistation gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, 11. März 1902.

Kriminalpolizei.

Märg, P.-K.

## Bekanntmachung.

Nr. 2985. Die Feier des 50 jährigen Regierungsjubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wird in hiesiger Stadt in den Tagen vom 25. bis zum 28. April d. Js. (Freitag bis Montag) begangen werden.

Die Bedeutung dieser Feier seltenster Art, zu welcher sich Vertreter aller Bevölkerungsschichten, der verschiedenen Berufsstände, Korporationen und Vereine aus dem ganzen Lande hier zusammenfinden werden, um dem hohen Jubilar die Verehrung, Liebe und Dankbarkeit seines Volkes kund zu geben, macht es erforderlich, daß unsere Stadt an den oben erwähnten Tagen würdigen Festschmuck anlegt.

Wir richten daher an die Einwohnerschaft die freundliche Bitte, die Häuser während der Feier festlich zu beflaggen und auszuschnüden, dieselben auch an dem Vorabend des Hauptfesttages, d. i. am Abend des 26. April, festlich zu beleuchten.

Die Art der Ausschmückung bleibt natürlich den einzelnen Hausbesitzern und Wohnungsinhabern vollständig anheimgegeben; für die Ausschmückung der Fenster dürfte, wo die Verhältnisse dies zulassen, die Verwendung lebender Pflanzen eine hübsche Wirkung versprechen.

Im Interesse sowohl der Haus- und Wohnungsbesitzer als der beteiligten Geschäftsleute wird empfohlen, die zur Verwendung kommenden Dekorationsgegenstände möglichst frühzeitig zu bestellen und anfertigen zu lassen, auch über deren Preis genaue Verabredung zu treffen.

Für die einzelnen Stadtteile sind besondere Kommissionen gebildet, deren nachfolgend benannte Mitglieder sich in freundlicher Weise bereit erklärt haben, den Haus- und Wohnungsbesitzern hinsichtlich der Ausschmückung und hinsichtlich des Bezugs von Dekorationsgegenständen Rat zu erteilen und Vorschläge über die einheitliche Ausschmückung einzelner Straßen und Häusergruppen zu machen.

Wir bitten die Haus- und Wohnungsbesitzer, die in der Ausschmückungsfrage Rat und Auskunft bedürfen, sich gefälligst an die für den betreffenden Stadtteil gebildete Kommission wenden zu wollen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1902.

Der Stadtrat.

Schnecker.

Lacher.

## Verzeichnis

der Kommissionen für die Ausschmückung der Stadt anlässlich des 50 jährigen Regierungsjubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

### Centralkommission:

Stadtrat Friedrich Höpfer, Vorsitzender, Stadträte Emil Glaser, Robert Koelle, Adolf Meck, Wilhelm Schleich, Professor Franz Sales Meyer, Architekt und Professor Friedrich Nabel, städtischer Garteninspektor Friedrich Rieß, Baurat Adolf Schöpfer.

## Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee, Ecke der Degensfeldstraße 1, vis-à-vis der katholischen Kirche, ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei S. Lang, Metzger.

— Goethestraße ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Vorstraße 5, barriere.

7.6. Kaiserstraße 104 ist über 3 Treppen eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Geladen.

— Kriegstraße 16 ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres barriere oder 1. Stock.

— Lamstraße 7a-d (Café Bauer) sind auf sogleich und 1. April zu vermieten: Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres beim Hausmeister Schollenberger, Aufgang 7b, 2. Stock.

— 3.2. Werderstraße 91 ist eine schöne Barriere-wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche mit Kochgas-einrichtung und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

## Nitterstraße

ist im neuerstellten Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im Kontor bei W. Gafel, Nitterstr. 8.

**Kommission für die Neu-Oststadt**

[umfassend das Gebiet östlich des Durlacher Thores und die Kapellenstraße]:

Kaufmann und Stadtverordneter **Otto Müller**, Vorsitzender, Bildhauer **Fidel Ding**, Ingenieur **Franz Krenk**, erzbischöfl. Bauinspektor **Johannes Schroth**, Ziegeleibesitzer **Johannes Schuhmacher**.

**Kommission für die Alt-Oststadt**

[umfassend das Gebiet zwischen Kreuzstraße (diese eingeschlossen) und dem Durlacher Thor und zwischen Kriegstraße und Schloßplatz ausschließlich der Waldhornstraße, Strecke zwischen Schloßplatz und Zähringerstraße]:

Stadtverordneter und Privatmann **Robert Osterlag**, Vorsitzender, Bäckermeister **Friedrich Appenzeller**, Architekt und Stadtverordneter **Karl Augenstein**, Buchhändler **Wilhelm Jahraus**, Lederhändler **Wilhelm Knauf**, Kaufmann **Christian Vertel**, Kaufmann **Wilhelm Riede**.

**Kommission für die Waldhornstraße**

[Strecke vom Schloßplatz bis zur Zähringerstraße]:

Wagenfabrikant **Karl Kautt**, Vorsitzender, Oberrechnungsrat **Georg Beck**, Hofschlossermeister **Ernst Blum**, Kaufmann **Rudolf Langer**.

**Kommission für die Altstadt**

[umfassend das Gebiet zwischen Kreuzstraße (diese ausgeschlossen) und der Rheinbahn, sowie zwischen Kriegstraße (diese eingeschlossen) und dem Schloßbezirk bezw. Hardtwald, jedoch ausschließlich der Waldstr.]:

Privatmann und Stadtverordneter **Friedrich Bodt**, Vorsitzender, Bankier **August Secht**, stellvertretender Vorsitzender, Architekt **Friedrich Neßler**, Bildhauer **Karl Ruffberger**, Architekt und Professor **Friedrich Nagel**, Oberbaurat und Professor **Adolf Weinbrenner**, Weinhändler und Stadtverordneter **Jakob Weiß**, Bankier und Generalkonsul **Leopold Willstätter**, Hoftheatermaler **Albert Wolf**.

**Kommission für die Waldstraße**

Buchbindermeister **A. Otto Schick**, Vorsitzender, Hofkonditor **Hermann Hilbenbrand**, Hauptlehrer **Robert Jais**, Sattlermeister **Hermann Sasse**.

**Kommission für die Südstadt**

[umfassend das Gebiet südlich der Kriegstraße (diese ausgeschlossen) und östlich der Ettlingerstraße (diese eingeschlossen)]:

Revisor **Wilhelm Merkle**, Vorsitzender, Fabrikant **Hermann Brand**, Glasmaler und Stadtverordneter **Hans Drinneberg**, Kaufmann **Max Hofheinz**, Maurermeister und Stadtverordneter **Albert Sacroig**, Buchdruckereibesitzer **Friedrich Lang**, Brunnenmacher **Wilhelm Reck**, Kanzleirat und Stadtverordneter **Hermann Zeis**.

**Kommission für die Südweststadt**

[umfassend das Gebiet südlich der Kriegstraße (diese ausgeschlossen) und westlich der Beierheimer Allee (diese eingeschlossen)]:

Privatmann und Stadtverordneter **August Clever**, Vorsitzender, Dekorationsmaler und Stadtverordneter **Karl Dieber**, Fabrikant und Stadtverordneter **Oskar Edelmann**, Architekt **Wilhelm Peter**, Architekt **Hugo Stevogt**.

**Kommission für die Weststadt**

[umfassend das Gebiet zwischen der Rheinbahn und Dorfstraße (diese eingeschlossen) und zwischen Kriegstraße (diese eingeschlossen) und dem Hardtwald]:

Zimmermeister und Stadtverordneter **Jakob Friedrich Nagel**, Vorsitzender, techn. Assistent und Stadtverordneter **Ferdinand Gutting**, Architekt **Gottfried Zinser**.

**Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.**

Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute **Mittwoch den 12. März**, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von **801 bis 1200** an unserer Kasse **Zähringerstraße 45** gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.

**Fahrnis-Versteigerung.**

**Mittwoch den 12. März, Nachmittags 2 Uhr**, wird im Auftrag wegen Aufgabe eines Haushalts **Waldstraße 16 im zweiten Stock**, Eingang durch das Hofthor, erste Thüre rechts, gegen baar versteigert:

1 mißb. halbfranzösische Bettstelle mit Koft, Haarmatratze und Polster, 1 Nachttisch, 1 Amerikanerstuhl mit Polster, 1 Tisch, 2 Spiegel, Bilder, 1 Console, 1 Waarenschrank, weiße und farbige Vorhänge, Gallerien, 2 schöne Lampen, Stühle, Linoleum, 1 Küchenschrank, Schäfte, 1 Küchentisch, 1 guter Herd mit Rohr, 1 Gasherd mit 3 Löchern, 1 Bügeltafel mit 2 Böden, 2 ovale Waschtünnen (Zink), 1 Waschkübel, 1 Waschkübel, 1 Brat- und Messingpfannen, kupf. Bundformen, Glaswaaren, Porzellan- und Emailgeschirr, Kuchenbleche, 1 Bügeleisen, 1 Waage mit Gewichten, 1 Zimmerleiter, 1 Hackbrett, Schnapsflaschen, Kisten und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

**Hischmann, Auktionator.**

**Wohnung zu vermieten.**

Auf 1. April sind 3 Zimmer und Küche **Herrenstraße 15** zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch. Ebenfalls sind noch 2 Zimmer auf 1. April zu vermieten.

**Gegenüber dem Amtsgericht Akademiestraße 5**

ist die geräumige Wohnung (2. Stock), bestehend in **7 Zimmern** mit anstoßender großer **Glas-Veranda**, Küche, Keller, Speisekammer und Speicherräumen, sowie **großem Garten** mit massivem Gartenhaus, auf 1. April event. später zu vermieten. Einzuweisen täglich von 11 bis 4 Uhr. Näheres Herzhstr. 6, parterre. **3.2.**

**3 Zimmerwohnung**

im Seitenbau nebst Zugehör ist Luisenstraße 69 auf 1. April für **250 M.** zu vermieten. Näheres bei Herrn **Wachmann** daselbst.

**4 Zimmerwohnung**

nebst Zugehör ist auf 1. Juli oder früher an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 60, 2. Stock, der Apotheke gegenüber. **4.2.**

**Wohnung**

**Kaiserstraße 132,**

bestehend aus 6 Zimmern, sofort zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

**Werkstätten zu vermieten.**

Zwei schöne, helle Werkstätten von 70-80 qm per sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 20 im Bureau.

**Herrschaftswohnung.**

Ettlingerstraße 5a ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, eingerichtetem Bad und reichlichem Zugehör, ohne Vis-à-vis, gegenüber dem Festplatz, auf April oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis **Mt. 1000**. Näheres Notar-Anlage 2 im 2. Stock, zwischen 11 und 1 Uhr.

**Werkstätte event. mit Magazin**

ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 15 im Vorderhaus, 2. Stock.

**Werkstätte**

mit oder ohne Wohnung per 1. Juni zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 65, parterre.

**Größere**

**Magazinräumlichkeiten**

mit allen Bequemlichkeiten per 1. April oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 1784 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **10.5.**

**Zimmer zu vermieten.**

Erbsprinzenstraße 4, 4. Stock, in ruhigem feinen Hause, sind 1 oder 2 gut möblierte, geräumige Zimmer auf 15. ds. Mts. an solichen Herrn zu vermieten.

Gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, nach dem Marktplatz gelegen, ist mit gut bürgerlichem Mittagstisch per sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße 74, nach dem Marktplatz gelegen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit gutem bürgerlichem Mittagstisch event. ganzer Pension vom 15. März ab zu vermieten.

**Salon mit Schlafzimmer,**

sehr möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten (werden auch einzeln abgegeben): Steinstraße 19 im 3. Stock, am Adellplatz. **\*5.5.**

**Wohn- und Schlafzimmer,**

unmöbliert, in feinsten Lage am Bahnhof, separates Entrée, per 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 80 II.

**Kaiserstraße 235, III. Stock,**

sind gut möblierte Zimmer billig zu vermieten.

22. Ein freundliches, gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten: Kriegstraße 14, 2. Stock.

**Zimmer mit Pension.**

Zähringerstraße 88, nahe dem Marktplatz, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

**Atelier,**

groß und hell, billig zu vermieten: Amalienstraße 65 IV.

**Stallung zu vermieten.**

Verlängerte Kaiserstraße ist eine schöne Stallung für 4 Pferde mit Heuspeicher und Hurschenzimmer auf sogleich zu vermieten. Näheres Südbendstraße 7.

**60 000 - 80 000 Mark**

sind gegen erstes Unterpfand auf hiesige Gebäulichkeiten auszuleihen.

**Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Betriebskassentasse.** 3.2. **Karlsruhe, Kriegstraße 62.**

**45 000 Mark**

auf I. Hypothek alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1620 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen kann und den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird auf 1. April zu kleiner Familie gesucht: Bähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke.

— Wegen Verheirathung meiner Köchin suche auf 1. April ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Lohn per Vierteljahr Mk. 60.—: Kaiserstraße 158, 2 Treppen.

— Für ein Privathaus wird ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sämtliche Hausarbeiten versteht, per 1. April gesucht. Gute Behandlung und 50—60 Mk. Lohn vierteljährlich. Näheres Kaiserstraße 74 im Wäschegehalt.

**Dienst-Gesuch.**

\*3.2. Besseres israel. Mädchen mit guter Schulbildung sucht Stelle zu Kindern oder zur Stütze der Hausfrau. Dasselbe sieht mehr auf freundliche Behandlung als auf hohen Gehalt. Offerten unter Nr. 1945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ungehender Commis**

mit guter Handschrift findet sofort Stelle. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 1982 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaufm. Verein „Mercur“ Karlsruhe.****Abth. Stellenvermittlung.**

Sekretariat: Lammstraße 4.

Bermittlung für Prinzipale kostenfrei.  
Für Stellenjuchende Nichtmitglieder mäßige Einschreibgebühr.  
Offene Stellen sind jederzeit vorgemerkt.  
Man verlange Bewerbungspapiere.

**2 bis 3 angehende Arbeiterinnen,**

sowie ein Lehrling können noch eintreten bei Frau Schütz, Amalienstraße 59, 1 Treppe. 3.3.

**Köchin-Gesuch.**

\*3.2. Eine durchaus selbstständige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt und im Besitze guter Zeugnisse ist, wird zum 1. April gesucht von

Frfr. von Salis,  
Helmholzstraße 3, 3. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

— Zum sofortigen Eintritt oder auf Ostern ein durchaus solides, fleißiges und reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten willig verrichtet und Liebe zu einem Kinde hat, bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht. Näheres Fasanenstraße 1, parterre, bei der Kaiserstraße.

**T.** Mehrere Hotelzimmermädchen mit guten Zeugnissen finden sofort und auf 15. März sehr gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 3.3.

**Lehrling-Gesuch.**

3.3. Ein junger Mann aus guter Familie und mit guter Schulbildung findet kaufm. Lehrstelle bei

Friedr. Köchlin.

**Als Lehrling**

findet ein junger Mann mit guter Schulbildung sofort Aufnahme in der Eisenwarenhandlung von

L. J. Ettlinger,

6.3. Kronenstraße 24.

**Lehrling-Gesuch.**

\*2.2. Ein braver Junge findet bei uns Aufnahme als Graveur-Lehrling bei guter Ausbildung und Lohnvergütung. Gebr. Treßger, Graviranstalt, Bähringerstraße 102.

**Kaufmännische Lehrstelle.**

3.2. Auf dem Bureau eines hiesigen Engros-Geschäftes wird auf Ostern eine Lehrstelle frei und bietet man Offerten unter Nr. 1955 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Sattlerlehrling**

gegen sofortige Bezahlung gesucht bei

Sattlermeister Nozer,  
Kaiserstraße 168.

**Lehrling-Gesuch.**

6.3. Ein Junge, welcher Lust hat, das Schlosserhandwerk zu erlernen, kann bei sofortiger Vergütung bis Ostern in die Lehre treten bei

Karl Schreier, Herrenstraße 44.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.2. Eine alleinstehende, unabhängige Frau gehesten Alters, mit allen Zweigen des Haushaltes vertraut, sucht Stellung bei einem älteren bessern Herrn oder zur Stütze einer Dame sofort oder später. Gest. Offerten sind unter Nr. 1950 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Mädchen**

mit hübscher, flotter Handschrift, welches bis zum 16. Jahre die Töchterschule besucht hat, sucht auf Ostern Stellung auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 1869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtige Köchin**

empfiehlt sich für Hochzeiten und Gesellschaften: Frau Heinrich Bär am Staatsbahnhof in Ettlingen. \*3.3.

**Parquetboden-**

reinigen und wischen besorgt pünktlich das I. Karlsruher Reinigungs-Institut F. W. Nieche, Adlerstraße 9.

**Einstudierungen**

aller Art, sowie ernste und heitere

**Vorträge**

übernimmt junger Schauspieler. Honorar nach Uebereinkunft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*8.3.

**Vorhänge**

sowie andere Wäsche werden wie bekannt wie neu gemangt auf der Waschmange mit Marmorplatten von Frau Weber, Soffienstraße 12, früher Karlstraße.

Auch werden Vorhänge zum Waschen und Stärken angenommen.

**Verkaufs-Anzeigen.**

— Ein noch fast neues Damensahrrad und ein gut erhaltener Krankenfahrstuhl preiswerth abzugeben. Näheres Soffienstraße 55, 1. Stock.

**Waldhornstraße 30 u. 32**

sind in jeder gewünschten Preislage Aussteuern, sowie alle Sorten Holz- und Polstermöbel zu äußerst billigem Preise zu verkaufen im Schreiner- und Tapeziergeschäft von Joh. Göb.

**Zu verkaufen.**

\*3.3. Größerer Tisch 10 M., 6 Stühle à 2 M., gute Singer-Nähmaschine 40 M., Papagei-Käfig 3 M., Blumenständer 3 M., Erdölherd 2 M. sind zu verkaufen: Steinstraße 6 im Hinterhaus.

**6.6. Pianino,**

erstklassiges Fabrikat, hochelegant, mit vollem Ton, Anschaffungspreis 1100 Mark, ist im Auftrag zu 640 Mark unter langjähr. Garantie zu verkaufen bei M. Hack, Café Grünwald, 2 Treppen.  
Reeller Gelegenheitskauf! Telefon 1044.

**Für Brautleute**

ist eine schöne Aussteuer, bestehend in 2 französischen aufgerichteten Betten, Chiffonniere, Nachttisch mit Marmor, Vertico, Waschkommode, Spiegel, 6 Stühlen und Divan, um den billigen Preis von 318 Mk. zu verkaufen: Steinstraße 6, 2. Stock. \*3.3.

**Alterthümer**

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei S. M. Fischl, Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

**Wirthschaft.**

3.2. Im Centrum der Stadt ist ein neu renovirtes, schönes und geräumiges Lokal, in dem z. St. Wöninger Bier verzapft wird, an einen tüchtigen und kautionsfähigen Wirth alsbald zu vermieten. Näheres bei A. Ettlinger, Herrenstraße 12.

\*3.3.

**Ertisch**

gesucht von student. Verbindung, für ca. 15—20 Personen, möglichst in Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 1954 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Racahout,**

Safereacao, Malzeacao, Eichelcacao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lahmann's Nährsalzeacao, Plasmon, Nutrose, Mutase, Cucasin, Sanatogen, Fleischsaft Puro, Kraft-Chocolade, Toril, Leguminosen, Nährstoff Seyden, Kolapreparate, Berner Alpenmilch, Tropon-Zwieback und Biscuits, Hygeama,

**Tropon und Somatose**

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Waare.

**Badesalze,**

Mineralwasser (frische Fällung),



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Lämpchen****zur Illumination**

empfiehlt und nimmt Bestellung entgegen  
Carl Kiefer jr., Seifenfabrikant,  
Kaiserstraße 93.

**Einsteck-, Nacken-,  
Seiten-Kämme**

in Celluloid, ächt Schülpatt etc.

Neuheiten jeder Art  
in allen Preislagen bei

**Friedrich Bloss**

Großherzoglicher Hoflieferant  
F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

**Blenle's**

**Knaben-Anzüge**

sind die besten Anzüge, für jedes  
Alter und für jede Jahreszeit  
passend. Illustrierte Preislisten  
gratis. Fabriklager bei

**E. W. Keller,**

7.3. am Ludwigsplatz.

**Confirmations-Geschenke.**

Uhren, Goldwaren.



Optische Gegenstände.

**Geschäftliche Mittheilung.**

Die direkte und alleinige Vertretung  
meiner Flügel und Pianinos für Karls-  
ruhe und Umgebung befindet sich seit  
Jahren nur bei Herrn Hoflieferant  
Schweigt daselbst, Erbprinzenstr. 4,  
in dessen Magazine stets eine grössere  
Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.  
Berlin, im November 1901.

gez. **C. Bechstein.**

**Fahrrad-Reparaturen,**

Emallirung und Vernickelung  
in eigener Werkstätte schnell u. billig.

**Emil Kohm, Inh. Zypfel & Edelmann,**

meh. Werkstätte u. Vernickelungsanstalt,  
21 Kurvenstrasse 21.



Ich empfehle

Havelocks, Sportanzüge,  
Regenmäntel, Joppen,  
Raglan, Ulster, Pelerinen.  
Grosse Auswahl. Billige Preise.  
**Eugen Dahlemann,**

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19  
4.1. **Telefon Nr. 1150.**



Zu den bevorstehenden Festlichkeiten empfehlen sich die unterzeichneten

**Handelsgärtner**

zur Ausschmückung der Häuser, Fenster (bezw. Schaufenster),  
Balkone etc. sowie zur Lieferung von

**Balmen, Blatt- u. blühenden Pflanzen,  
Guirlanden u. s. w.**

unter Zusicherung reeller Bedienung und geschmackvoller, preiswürdiger Ausführung.

Wilh. Brehm, Vittoriastr. 5.

Fried. Brehm, Buttlischstraße.

Chr. Hamm, Fröbelsstraße.

Gust. Hummel, Kaiser-Allee.

Gottl. Umhauer, "

J. Widmann, "

Gebr. Kölsch, Wilhelmstraße.

Otto Steinbach, Karl-Wilhelmstraße.

J. Mark, Karl-Wilhelmstraße.

Eugen Gärtner, Kurvenstraße.

Herm. Müller, Kaiserstraße 174.

Joseph Müller, Augartenstraße.

Alex. Ziegler, Kaiser-Allee.

Ed. Bayer, Rüppurr.

Gust. Schmidt, Mühlburg.

Joh. Steeger, "

Wilh. Glasner, "

Joh. Wengert, Ettlingen.

Wilh. Feuscher, Eggenstein.

Karl Köhler, "

Albert Kleinert, Durlach.

Philipp Meier, "

Friedr. Wendling, "

8.4.

Bestellungen wollen baldigst aufgegeben werden.

**Im grossen Saale der Festhalle.**

Freitag den 14. März, Abends 7 1/2 Uhr,

**Abschieds-Concert**

des

**Kaim-Orchesters.**

Dirigent: **Felix Weingartner.**

**Vortrags-Ordnung.**

1. **Mozart, W. A.**, Jupiter-Symphonie, op. 34 C-dur,
2. **Weber, C. M. v.**, Ouvertüre zu „Oberon“,
3. **Elgar, Edward**, Londoner Leben („Cockajgne“) Concert-Ouvertüre  
(zum 1. Mal in Karlsruhe), 3.2.
4. **Beethoven, L. v.**, Siebente Symphonie, A-dur.

**Plätze zu populären Preisen:**

Saal Mk. 3.—, 2.—, 1.—, Parterre-Gallerie Mk. 3.—, 2.—,  
Balkon (obere Gallerie) Mk. 2.50, 2.—, 1.50, nicht nummerirt Mk. 1.—.

Eintrittskarten sind in der Musikalienhandlung **Hugo Kuntz**,  
Kaiserstrasse 114, sowie am Concertabend an der Kasse zu haben, ebenso  
Musikführer zu den Symphonien à 20 Pfg.

**Kassenöffnung 6 3/4 Uhr.**

Der Eingang zu den gerade nummerirten Plätzen ist **rechts** und zu  
den ungerade nummerirten Plätzen **links** der Festhalle zu nehmen.

# Spanwaaren

zum Brennen und Bemalen, mit und ohne Vorzeichnung, empfiehlt in großer Auswahl

**Ernst Kirchenbauer,**  
Specialgeschäft für Brandmalerei und Kerbschnitzerei,  
Kaiser-Passage 9 und 11.



## Der große Total-Massen-Ausverkauf

wegen Wegzug und vollständiger Auflösung meines Geschäftes  
**Kaiserstraße 123**

soll möglichst schnell beendigt werden.

Mein Lager ist noch in sämtlichen Artikeln bestens sortirt und wird, um baldigst und vollständig zu räumen, alles

zu bedeutend ermäßigten Ausverkaufs-Preisen  
abgegeben

Selten günstige Einkaufs-Gelegenheit für Wiederverkäufer, Hotel- u. Villen-Besitzer  
sowie für Braut-Ausstattungen!

# J. Westheimer,

123 Kaiserstraße 123.

*Verkauf  
nur gegen baar!*

*Verkauf  
nur gegen baar!*

**Nur 2¼ Pfg.**  
kostet unser neuester  
**Kohlenanzünder**  
(klein gehacktes Holz u. Hobelspäne gebündelt und mit Harz getränkt) bei Abnahme von 100 Stück.  
**Gehres & Schmidt,** Bähringerstr. 110,  
Telefon 200.

Heute  
bestens  
sortirt

**Brenn- und Aufenerholz**  
alle Sorten, sowie  
**Bündelholz**  
empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**B. Fintelstein,**  
Mintheimerstr. 4 und Bähringerstraße 28.  
Telephon 510.

32. **Neu eröffnet.**  
**Cigarren-, Cigaretten- u. Tabak-Geschäft**  
**Carl Kiefer jr., Kaiserstraße 93.**  
Specialität: **Mexico-Borstenland,**  
— **Deutsche Habanas** —  
**Egyptische, türkische und russische Cigaretten.**

144. **♦♦♦ Illuminations-Lämpchen, ♦♦♦**  
**Zulpen, Polygon-Laternen, Lampionskerzen, Fackeln, liefert**  
**Carl Roth, Hofdrogerie.**  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

## Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unsere innigst geliebte, gute Gattin, Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

**Frau Lina Erhardt, geb. Weber,**

heute Nacht 1 Uhr unerwartet schnell verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

der tieftrauernde Gatte:

**Emil Erhardt.**

Karlsruhe, den 11. März 1902.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag 11 Uhr statt.

Trauerhaus: Friedenstraße 28.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir hiermit Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Bruder, Nefte, Better und Schwager

**Eugen Klingele**

am 8. März in Zürich nach langem, schwerem Leiden im Alter von 22 Jahren, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Otto Klingele, Stadtpfarrer, Bruchsal.**

**August Klingele, Karlsruhe.**

Karlsruhe, den 11. März 1902.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 12. März, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Amalienstraße 71.

**Restaurant Prinz Wilhelm,**  
Sirschstraße 20 a,

**Original-Pilsener Bier**

in Flaschen,

à 25 Pfg. per 1/2 Liter-Flasche  
frei in's Haus geliefert

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

10.S.

**Carl Baumann.**

## Wegen Trauerfall

bleibt mein Geschäft heute Mittwoch Nachmittag von 2 Uhr  
ab geschlossen.

Karlsruhe, den 12. März 1902.

**August Klingele,**  
Amalienstraße 71.

Tel. 160.

Leopold Kölsch  
**Weiss & Kölsch's Détail**

211 Kaiserstraße 211.

Aus der

## Abteilung Kinder-Confection

empfehle ich:

<b>Für Mädchen:</b>	<b>Für Knaben:</b>
<b>Kleider</b> in Wolle u. Waschstoff.	<b>Anzüge</b> in Wolle u. Waschstoff.
<b>Blousen</b> , neueste Dessins.	<b>Blousen</b> , waschechte Farben.
<b>Costüm-Röcke</b> , mod. Farben.	<b>Hosen</b> , sehr preiswert.
<b>Unter-Röcke</b> , alle Größen.	<b>Sweaters</b> , alle Farben.

**Kinder-Capes, Paletots, Mützen etc.**

**Special-Abteilung für**

## • **Baby-Ausstattung.** •

Die Abteilung = Kinder-Confection = unterliegt  
 meiner besonderen Sorgfalt!

Die diversen Piöcen sind geschmackvoll und sorgfältig  
 gewählt.

**Extra-Anfertigung in kurzer Zeit genau nach Wunsch!**